

Moskau, den 20. Sept. 1955

Hochverehrter Genosse Georg Lukacs !

Gestatten Sie uns, bitte, Ihnen unsere Verehrung und Dankbarkeit zu übermitteln. Wir haben in der letzten Zeit Ihre Werke, vor allem "Der junge Hegel" und "Die Zerstörung der Vernunft" kennengelernt und sind begeistert von der Tiefe der Analyse, von dem Reichtum des Wissens. Bei der Aneignung der Philosophie des Marxismus und ihrer Quellen -insbesondere der Hegel'schen Philosophie- haben Sie uns sehr geholfen.

Der Gedanke lag nahe, diese Ihre Werke einem breiteren Kreis von Studenten zugänglich zu machen. Wir begannen deshalb, einige Abschnitte Ihres "Jungen Hegels" ins Russische zu übersetzen. Und zwar interessierte vor allem Ihre Analyse der "Phänomenologie des Geistes". Dieser Teil unserer Übersetzung soll in Kürze im Journal der wissenschaftlichen Studentengesellschaft unserer Fakultät erscheinen. Wir bitten Sie sehr um Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung dieser Übersetzung.

Inzwischen haben auch Vertreter des Institutes für Philosophie der Akademie der Wissenschaften der UdSSR mit uns gesprochen und gebeten, Ihren "Jungen Hegel" ganz zu übersetzen. Wir würden mit Freuden dieser Bitte entsprechen. Allein wir möchten zuerst von Ihnen erfahren, ob Sie uns diese verantwortungsvolle Aufgabe übertragen wollen.

Wir ~~hoffen~~ <sup>hoffen</sup>, daß das Institut sich selbst noch an Sie wenden wird. Sicher wird es auch einen verantwortlichen Genossen mit der Redaktion betrauen.

Gestatten Sie uns bitte, hochverehrter Genosse, eine Frage, die den Inhalt Ihres Hegelbuches betrifft. Es handelt sich um die Begriffe "Entäußerung" und "Entfremdung". Während "Entfremdung" einfach mit dem russischen Wort "отчуждение" übersetzt werden kann, ist es bei der "Entäußerung" schwieriger. Es gibt kein Wort im Russischen, das diesen Begriff genau ausdrücken könnte. Manchmal hat man es mit "отрывание" (vom russischen Wort: "отрывать") übersetzt. Wir sind damit nicht einverstanden, denn es drückt nicht das aus, was gesagt werden soll. Wir haben uns vorläufig geeinigt, "Entäußerung" und "Entfremdung" mit "отчуждение" zu übersetzen, wobei wir jeweils den entsprechenden deutschen Begriff in Klammern anfügen. Aber das ist nur die formelle Seite.

Viel wichtiger ist für uns die inhaltliche Seite. Wir haben über die Frage, ob mit den Termini "Entäußerung" und "Entfremdung" ein und derselbe Inhalt ausgedrückt wird, diskutiert und sind zu der Auffassung gekommen, daß das nicht der Fall ist. Wir kamen zu dem Resultat, daß die "Entfremdung" nur ein spezieller Fall der "Entäußerung" ist, denn nicht alles Entäußerte muß als Fremdes dem Sichentäußernden gegenüberstehen. (Bei Hegel ist vielleicht alles Entäußerte, als Entäußertes des S-elbstbewußtseins, auch Fremdes, aber bei Marx?) Allein unsere Gedanken sind nur abstrakt-logisch. Wir haben zwar begonnen, bei Hegel, Marx und in Ihren Werken zu untersuchen, in welchem Sinne beide Termini angewandt werden. Zu einem Ergebnis sind wir jedoch bis jetzt nicht gekommen. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns auch bei der Lösung dieser Frage helfen würden. Vielleicht ist es gar kein Problem, was von uns gestellt wird? Vielleicht ist nur unsere Fragestellung falsch? Erlauben Sie, daß wir Sie bitten, uns Ihre geschätzte Meinung zu dieser Frage mitzuteilen.

Mit sozialistischem Gruß!

Für eine kleine Gruppe sowjetischer und deutscher Philosophiestudenten der Moskauer Universität:

*Ihr Helmut Seidel*

Erlauben Sie, bitte, Ihnen meine Adresse mitzuteilen:

*СССР, Москва В234, Ленинские горы, дом студента, зона "Б",  
Камната 603, Телуфф Зейгер*

MTA FIL INT.

Lukács Arch.